

Schiffahrt.

1. —	5.45
1.25 —	6.10
1.50 —	6.35
2.10 —	6.55
2.30 —	7.15
2.50 —	7.50
3.15 —	8.15
3.35 —	8.35
3.50 —	8.50
4. —	9. —
4.15 —	9.15
4.30 —	9.30
4.40 —	9.40
4.50 —	9.50
5. —	10. —
5.15 —	10.15
5.30 —	10.30
5.40 —	10.40
5.50 —	10.50
6. —	11. —
6.15 —	11.15
6.30 —	11.30
6.40 —	11.40
6.50 —	11.50
7. —	12. —
7.15 —	12.15
7.30 —	12.30
7.40 —	12.40
7.50 —	12.50
8. —	1. —
8.15 —	1.15
8.30 —	1.30
8.40 —	1.40
8.50 —	1.50

Riesfaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verantwortlicher:
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 184.

Freitag, 10. August 1906, abends.

59. Jahrg.

Das Riesfaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Boten frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Kontingente für die Nummer des Ausgabestages bis vormitags 9 Uhr ohne Gewähr. Druck und Verlag von Bauer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Poststraße 59 — für die Redaktionen verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Die in Gemäßheit von § 9 Absatz 1 Ziffer 3 des Reichsgesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 — Reichsgesetzblatt Seite 361 Pfg. — nach dem Durchschnitte der höchsten Tagespreise des Hauptmarktes Großenhain im Monat Juli dieses Jahres festgesetzt und um 5 vom Hundert erhöhte Vergütung für die von den Gemeinden resp. Quartierwirten innerhalb der Amtshauptmannschaft Großenhain im Monate August dieses Jahres an Militärspferde zur Verabreichung gelangende Marschfourage beträgt:

18 M. 27 Pfg.	für 100 Kilo Hafer,
6 „ 72 „	„ 100 „ Heu,
4 „ 62 „	„ 100 „ Stroh.

Großenhain, am 9. August 1906.
Königliche Amtshauptmannschaft.
Nr. 660 D.

Die Auswahl unter den Bewerbern, die Teilung der Arbeiten und die Ablehnung aller Angebote bleibt vorbehalten.
Riesa, den 10. August 1906.
Der Rat der Stadt Riesa.

Die Grundsteuer auf den 2. Termin dieses Jahres ist am 1. August fällig und nach § 2 Pfg. für die Steuereinheit spätestens bis zum 14. August dieses Jahres an unsere Steuerkasse abzuführen.
Der Rat der Stadt Riesa, am 30. Juli 1906. R.

Freibank Riesa.

Morgen Sonnabend, den 11. August d. J., von vormittags 8 Uhr ab, gelangt auf der Freibank im städtischen Schlachthof das Fleisch eines Kindes zum Preise von 35 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.
Riesa, den 10. August 1906.
Die Direktion des städt. Schlachthofes.

Pflanzenverpachtung.

Die diesjährige Pflanzenverpachtung der Gemeinde Seyda soll Sonntag, den 12. August d. J., vormittags 11 Uhr im hiesigen Gasthofe unter den vorher bekannt zu gebenden Bedingungen verpachtet werden.
Seyda, den 9. August 1906.
Der Gemeindevorstand.

Vertliches und Sächsisches.

Riesa, 10. August 1906.

Die für den Neubau eines Arbeiterwohngebäudes auf Rittergut Wühlis erforderlich werdenden Glaser- und Tischlerarbeiten gelangen im amtlichen Teil vorliegender Nr. zur Ausschreibung.

Wieder hat sich auf der Elbstraße unterhalb Mühlberg ein schwerer Schiffsunfall ereignet. In der Nähe der Tauschwitz-Deigernschen Elbfähre erhielt vorgestern ein talwärts fahrender großer beladener Deck Kahn ein derartiges Bed im Schiffsboden — wahrscheinlich durch Auffahren auf einen im Fahrwasser liegenden Stein —, daß es trotz aller Anstrengungen nicht gelang, das Fahrzeug über Wasser zu halten; es ging auf Grund. Der Schiffsvorkehr wurde durch das havarierte Fahrzeug empfindlich gestört, da weder die tal- noch die bergwärts fahrenden Rähne die Unfallstelle unbehindert passieren konnten. Zur Befestigung des Verkehrshindernisses wurde der mit Pulsometeranlage versehene Schleppdampfer Nr. 23 der Vereinigten Elbschiffahrtsgesellschaften herbeigeordnet. Dieser pumpte das Wasser aus dem Fahrzeug aus, worauf dasselbe soweit gehoben werden konnte, daß es aus dem Fahrwasser entfernt werden konnte. Heute kann die Schiffahrt die Strecke wieder unbehindert passieren.

Schauspielunternehmen oder theatrales Vorstellungsvermögen? Ein interessanter Strafprozeß, der für alle Gastwirte, Restaurateure und Saal-inhaber von großer Bedeutung ist, fand jetzt vor dem Strafsenat des Königl. Oberlandesgerichts zu Dresden seinen endgültigen Abschluß. Der Schankwirt und Restaurateur Karl Robert Grelmann in Dresden-Cotta veranstaltete am zweiten Weihnachtstages des vorigen Jahres in seinem Lokale Gesamtspiele — Weihnachtsüberraschungen. Das reichhaltige Programm wies u. a. zwei Nummern auf, die nach Ansicht der Polizeibehörde unter den Begriff des Schauspiels (§ 32 der Gewerbeordnung) fallen. Als Veranstalter von Schauspielen hätte der Wirt indessen die Erlaubnis der Behörde einholen müssen. Da er aber gewerbsmäßig Singspiele, Gesangs- und deklamatorische Vorträge, Schaufstellungen von Personen oder theatrale Vorstellungen, ohne daß ein höheres Interesse der Kunst oder Wissenschaft dabei obwaltet, in seinen Wirtschafts- oder sonstigen Räumen veranstaltet und für diese Veranstaltungen bereits seit dem Jahre 1892 die Erlaubnis der königlichen Amtshauptmannschaft besitzt, so hatte er, zumal er die beiden in Frage kommenden Nummern des Weihnachtsprogramms ebenfalls als gewöhnliche theatrale Veranstaltungen aufzufassen, die Genehmigung als „Schauspielunternehmer“ nicht eingeholt. Gegen seine Bestrafung machte der Wirt von dem Rechtsmittel der Revision Gebrauch mit der Begründung, daß der Begriff des Schauspiels verkannt worden sei. Das Oberlandesgericht unter dem Vorsitz des Senatspräsidenten Kurz verwarf die Revision und erkannte,

daß die Beurteilung des Wirtes in beschränktem Maße zu Recht erfolgt sei. In beschränktem Maße deshalb, weil er die Schauspielvorstellungen nicht gewerbsmäßig betrieben habe. Das sonst aus Aufführungen solcher Art, wie sie in § 33a der Gewerbeordnung (theatrale Vorstellungen ohne höheres Interesse der Kunst und Wissenschaft) näher gekennzeichnet sind, zusammengesetzte Programm habe nur zwei Nummern enthalten, die unter den Begriff des Schauspiels fallen und lediglich zur Fällung des Programms dienen sollten. Darüber, ob tatsächlich die in Frage kommenden beiden Nummern unter den Begriff des Schauspiels fallen oder nicht oder einfach als theatrale Vorstellungen nach § 33a der Gewerbeordnung anzusehen seien, habe das Oberlandesgericht sich nicht schlüssig zu machen. Das sei bereits von der Vorderinstanz geschehen. Auch die gleichzeitige Revision der Königl. Staatsanwaltschaft auf weitergehende Bestrafung des Wirtes wurde vom Oberlandesgericht abgelehnt und die hierfür entstandenen Kosten der Staatskasse auferlegt. (Nachdruck verboten.)

Bekanntlich hat das 12. Armeekorps in diesem Jahre eine große Angriffssübung bei Herrnhut-Zittau, wozu ihm das Lehrbataillon der Fußartillerie-Schießschule zur Verfügung gestellt ist. Wie der „Ar. Anz.“ erzählt, ist diese Heranziehung von Fußartillerie zu den Feldmanövern des 12. Armeekorps als ein Versuch zu betrachten, ob es nicht ratsam wäre, die Fußartillerie grundsätzlich zu den Feldmanövern heranzuziehen. Und an maßgebender militärischer Stelle ist man immer mehr und mehr zu der Ansicht gekommen, daß aus der Fußartillerie in erster Linie eine Feldwaffe geworden ist; erst in zweiter Linie steht ihre Verwendung als Festungswaffe. Ganz andere Anschauungen über die Verwendung dieser Waffe haben Platz gegriffen. Nach im deutsch-französischen Kriege war von einer selbständigen Verwendung der Fußartillerie kaum die Rede, abgesehen von der Schloßart an der Lisaine; die festungsmäßige Verwendung der Fußartillerie stand damals im Vordergrund, während jetzt ihr vornehmstes Ziel der Feldkrieg ist, in dem sie gegen die moderne Feldbefestigung eine gewichtige Rolle spielen wird. Und klar liegt am Tage, daß wir bereits im deutsch-französischen Kriege einige recht blutige Entscheidungen billiger bekommen hätten, wenn wir über eine Fußartillerie im heutigen Sinne verfügt hätten. Aber damals waren die Aufgaben der erst 1864 geschaffenen Waffe nicht so geklärt, daß sie eine zielbedürftige und sachgemäße Tätigkeit entfalten konnte, selbst zunächst im Festungskriege nicht, wo anfangs ein unsicheres Tappen und Probieren wahrzunehmen war, das gerade nicht den Reifer, sondern den Wehling zeigte. Die Fußartillerie hat sich aber nach und nach in die Sache hineingearbeitet und Einzelangriff auf die Vorposten von Paris ist schließlich doch ein Meisterstück, mit dem es der Fußartillerie glücklicherweise gelang, ihre Lehrzeit abzuschließen. Zweck der Anteilnahme des Lehrbataillons der Fußartil-

lerie-Schießschule an der Angriffssübung des 12. Armeekorps ist, festzustellen, wie auf dem Wege, der betreten worden ist, weitergegangen werden soll, und was die Fußartillerie braucht, damit sie auch in der Lage ist, die an sie herantretenden Aufgaben erfüllen zu können. Dazu gehört vor allem, daß man schon jetzt sagen, die Vermehrung der Bespannungsabteilungen der Fußartillerie, die zurzeit nicht ausreichend erscheinen. Und hierzu hört man denn auch, daß unsere Heeresleitung die Bespannungsabteilungen weiter zu vermehren gedenkt. Denn nur so kann die Möglichkeit einer kriegsgemäßen Ausbildung dieser Waffe gewahrt werden, die sie aber jetzt nur in unvollkommener Weise hat. Bei der Angriffssübung des 12. Armeekorps wird das Lehrbataillon der Fußartillerie-Schießschule jede andere Truppe eines Teil der Ueberbung und Truppeneinteilung bilden; es soll ständig über dasselbe disponiert werden und es soll unter allen Umständen auch vielseitig verwendet werden. Würde das Bataillon in diesem Sinne nicht zur Verwendung kommen, so wäre das ein Fehler in der Veranlagung der Angriffssübung, die Lagen ergeben müß, die ein Einlegen des Bataillons erforderlich machen.

Aus den Beschlüssen, welche die 35. Hauptversammlung des Deutschen Apotheker-Vereins in Dortmund faßte, ist der folgende zu erwähnen: „Die Hauptversammlung spricht sich für die allgemeine Einführung einer den besonderen Aufgaben der Apotheken in bezug auf die sichere Arzneiverordnung des Publikums angepaßten Sonntagsruhe für die Apotheken, soweit eine solche nach Maßgabe der örtlichen Verhältnisse durchführbar ist, aus. Für Orte mit mehreren Apotheken empfiehlt sie, nach Möglichkeit den abwechselnden Schluß der Apotheken am Nachmittag der Sonn- und Feiertage durchzuführen. Die Hauptversammlung spricht sich für den Schluß der Apotheken spätestens 9 Uhr abends aus.“

Erleichterungen für Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben. Für Postsendungen gegen die ermäßigte Tarife, insbesondere für Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben, werden jetzt eine Reihe von Erleichterungen mitgeteilt, die der Weltpostkongreß in Rom beschlossen hat und die also im nächsten Jahre im Welt- und damit ohne Zweifel auch im inländischen Verkehr eingeführt werden. Müßwünsche usw. konnten bisher in höchstens fünf Worten oder Buchstaben handschriftlich lediglich auf Briefmarken bei Versendung als Drucksache angegeben werden. Diese Vergünstigung wird auch auf Weihnachts- und Neujahrskarten ausgedehnt. In den Anzeigen über die Abfahrt von Schiffen kann künftig außer der Abgangs- und Ankunftszeit auch der Name des Schiffes auf Drucksachen angegeben werden. Karten mit der Bezeichnung Postkarte, auch in anderer Sprache, werden künftig gegen die Drucksachentaxe befördert, wenn sie sonst den Bedingungen für Drucksachen entsprechen. Als Geschäftspapiere

Ein Opfer der russischen Anarchie. Der... (Continuation of the article from the previous page)

Vermischtes.

Ein Opfer der russischen Anarchie. Der... (Main text of the article)

Gaue und Landwirtschaftliches.

Die „rote Spinne“. Wenn im Spätsommer... (Main text of the article)

Wiegler von Topfgewächsen. Vielfach ist die... (Main text of the article)

Wiegler gegen Heimchen im Hause. Einige... (Main text of the article)

Wiegler gegen Heimchen im Hause. Einige... (Main text of the article)

Gibt man einige Tropfen... (Continuation of the article from the previous page)

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 10. August 1906.

(Plauen i. O., 10. August. Wie der „Vogl...“ aus Hof meldet, suchte dort gestern... (Main text of the article)

(Berlin. Ueber 300 Angestellte der Berliner... (Main text of the article)

(Essen a. d. Ruhr. Heute vormittag bald... (Main text of the article)

(Genf. Die internationale Zahnärztereinigung... (Main text of the article)

(Mailand. Die Carabinieri fliessen gestern... (Main text of the article)

(Petersburg. Wie das Blatt „Perejom“ meldet... (Main text of the article)

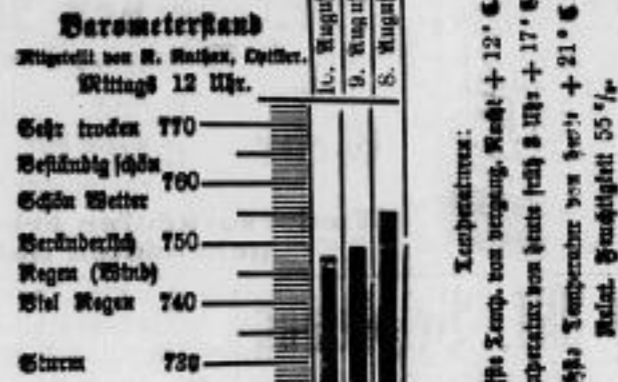
(Petersburg. Der ehemalige Dumaabgeordnete... (Main text of the article)

(Sektorjez. In den südrussischen Gouvernements... (Main text of the article)

(Sofia. Die antigriechische Bewegung dauert... (Main text of the article)

(Washington. Das Schamit hat angekündigt... (Main text of the article)

Wetterwarte.



Wetterprognose für den 11. August. Wind und Bewölkung: Mäßige südliche Winde... (Main text of the forecast)

Hamburger Futtermittelmarkt.

Originalbericht von G. & O. Wäbers.

Hamburg, 9. August 1906.

In der Haltung des Futtermittelmarktes hat sich... (Main text of the market report)

Table listing various types of feed (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and their prices per 100 kg. Columns include item name, price range, and other specifications.

Dresdner Börsenbericht des Nieser Tageblattes vom 10. August 1906.

Large table containing stock market data for various companies and bonds. Columns include company names, stock prices, and other financial indicators.

Advertisement for 'Echte Gummi-Unterlagen' (gum mats) and 'Junge Enten' (young ducks). Includes contact information for Franz Börner and other details.

Advertisement for 'Bier!' (Beer) from the 'Brauerei Jungbier'. Includes information about the brewery and where to buy the beer.



Wir führen Wissen.

Französische Bewegungen.

— Seit langer Zeit ist Frankreichs auswärtige Politik nicht wie gegenwärtig von einem ungewissen latenten Drang beherrscht gewesen.

In diesem Zusammenhang muß der französische-türkische Zwischenfall betrachtet werden, der durch die von beiden Seiten ausgegangene Geldentwertung eines Besitztums an der Küste von Tripolis hervorgerufen worden ist.

Auch innerhalb Europas gibt Frankreich, mit dem Rücken an England gelehnt, neue Zeichen eines alten, nur zeitweilig zurückgedrängten Ehrgeizes.

Auf gleiche Hindernisse stößt das französische Vordringen auch in Belgien und den Niederlanden.

Die Liebe für französisches Wesen ist zwar in beiden Staaten nicht geringer geworden, und ihre Presse, namentlich die belgische, unterliegt in steigendem Maße französischen wie auch britischen Einflüssen.

Tagesgeschichte.

Im nächstjährigen Reichshaushaltsetat wird man wohl wieder mit einer Erhöhung der für die Bundesstaaten und Provinzen bereitgestellten Mittel zur Gewährung von Beihilfen an hilfsbedürftige Kriegsteilnehmer aus dem Feldzuge von 1870/71 und aus den von deutschen Staaten vor 1870 geführten Kriegen zu rechnen haben.

Invaliden des Krieges von 1870/71. Die ersten beiden Posten fallen nicht so sehr ins Gewicht, der dritte jedoch machte schon für 1906 die Summe von 1 1/2 Millionen M. aus.

Deutsches Reich.

Der Kaiser beabsichtigt gestern in Essen die Werke Rheinhausen unter Führung des Direktors Wülhausen auf das eingehendste und beehrte dabei eine Reihe von Arbeitern mit Ansprachen.

Der Mitteleuropäische Wirtschaftsverein in Deutschland hat sich wiederholt mit unserem Handelsverhältnis zu Argentinien beschäftigt.

Getrennte Herzen.

Original-Roman von C. Matthias.

(Nachdruck verboten.)

„Welch ein Unglück!“ „Ja wohl, das Malheur war groß. Ich lag da mit zerfahrenen Ober- und Unterschenkel des rechten Fußes und hatte mehr Rippenbrüche als Fingerringe an der Hand.“

„Gar nicht, Herr von Below, langen Sie zu, wie ich es Ihnen bieten kann,“ war die Antwort, „es ist mein tägliches Abendbrot oder mein allabendliches Tagesessen.“

in der Freihergstraße nothgedrungen verlassen müssen, seitdem bin ich ohne Unterkommen.“ „Nun, da ist leicht geholfen“, rief Eßermann.

ge 20.
inrich-
shimmern
ge 20.
lub, Riesa.
11. August abend
berammlung
Der Rorhan
t, Riesa
abend 1/9
im Schloßhau
nge unserer gu
attin, Mutter u
Frau
ille Schloße
ethatn,
Entschlafenen
und lieben Fre
ungen durch ge
om letzten Gar
Lumenpenden zu
es zuteil gewor
Betzen übero
en, und haben u
g von Gottes W
vorgelassen, so re
den, das es rei
ten hergestellten Z
th, Leipzig, Gul
ab Balmsdorf,
August 1906
Hinterlassene
om Grabe unse
en, des Maschin
Wilhelm Wid
gedrungen, al
Nachbarn und
inen Mitarbeite
in Blumenkörbe
nen zur leg
herzlichen Ta
ant den Her
Besondere Ge
th, für den Schön
Begleitung z
er, lieber Bot
ruhe sanft!
10.
August 1906.
mernden Hinte
eben.

SLUB
Wir führen Wissen.

Kirchennachrichten.

Riesa:
 Am 9. Trinitatissonntage 1906.
 Predigt für den Hauptgottesdienst:
 1. Kor. 10, 12, 13.
 für den Früh-Gottesdienst:
 1. Petr. 4, 8-11.
 Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst in
 der Klosterkirche (Pfarrer Friedrich) und
 um 9 Uhr Predigtgottesdienst in der
 Trinitatiskirche (Pastor Schneider).
Wochenamt vom 12. August bis
 19. August für Taufen und Trauungen
 Pastor Ged. und für Beerdigungen
 Pfarrer Friedrich.
Ob. Männer u. Jünglingsverein.
 Abends 8 Uhr Versammlung im
 Vereinslokale.
Ob. Frauenverein.
 Die Versammlung fällt aus.
Verkauf mit Zahnstücken:
 9. Trinitatissonntag.
 Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst
 in der Pfarrkirche.
Weiba:
 9. Sonntag nach Trinitatis.
 Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst.
Glaubig und Sichten:
 Sonntag, den 12. August.
Glaubig:
 Spätgottesdienst vorm. 10 Uhr.
 Nachm. 1 Uhr kirchliche Unterredung
 mit der konfirmierten Jugend.
Sichten:
 Frühgottesdienst vorm. 8 Uhr.
 Im Anschluß daran kirchliche Unter-
 redung mit der konfirmierten Jugend.
Mädern:
 9. Sonntag nach Trinitatis, den 12.
 August, früh 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Seitheim:
 Am 9. Sonntag p. Trin. (12. August
 06) Erntedankfest mit Predigtgottes-
 dienst vorm. 8 Uhr. Gesang des Kirchen-
 chors: „Alles, was Odem hat, lobe
 den Herrn.“ Chor von Seitzher.
Gröba:
 Am 9. Trin.-Sonntage vorm. 8 Uhr
 Predigtgottesdienst (1. Kor. 10, 12-13)
 P. Buchardt; nachm. 2 Uhr Unter-
 redung mit den Konfirmierten der Kirch-
 fahrt. — Jünglingsverein: 1/8 Uhr
 abends Versammlung im Pfarrgarten.

Katholische Kapelle, Riess,
 Friedrich-August-Straße.
 7 Uhr hl. Weicht, 9 Uhr Hochamt,
 Predigt, Segen; nachm. 3 Uhr Andacht,
 4 Uhr Taufen. Wochentags hl. Messe
 1/8 Uhr.
Mittwoch (Fest Mariae Himmelfahrt)
 7 Uhr hl. Weicht, 9 Uhr Hochamt, Pred-
 igt, Segen. Nachm. 3 Uhr Andacht,
 4 Uhr Taufen.

Trauring
 verloren. Bitte abzugeben
 gegen Belohnung Polizeiwache.

Verloren 1 Jackett und
 1 Ledertasche auf dem Fußweg
 vom Riess'er Bahnhof nach Merg-
 dorf. Gegen gute Belohnung ab-
 gegeben Mergdorf 34a, 1. r.

Mehrere schöne Wohnungen
 Reuweiße 79 B und 79 B' sofort
 oder 1. Oktbr. bezugsbar, sind miets-
 frei. Näheres beim Hausmann.

Frdl. möbliertes Zimmer
 zu vermieten. Zu erfragen in der
 Expedition d. Bl.

B. Schlafst. fr. Wettinerstr. 33, 3. Et. r.

Bess. Schlafstelle
 für 1 Herrn zu vermieten
 Hauptstraße 22, 2. rechts.

Fleißiges Mädchen,
 14- bis 16jährig, sauber u. willig,
 ab 20. August als Aufwartung
 gesucht. Vorzustellen
 Niederlagstraße 15, 2. l.

Kauf und Verkauf von Staatspapieren.
 Pfandbriefen, Aktien u.
 Einlösung aller verfallenden Coupons
 und Dividendencheine.
 Verwaltung offener,
 Aufbewahrung geschlossener Depots.



**Felten & Guilleaume-
 Lahmeyerwerke A.-G.**
 Zweigniederlassung Halle a. Saale
 Technische Bureau in Dresden, Chemnitz, Gotha.
 Vertreten auf der
Kunstgewerbe-Ausstellung Dresden 1906,
 ferner auf der
**Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Zwickau 1906 und der
 Bayerischen Jubiläums-Landes-Ausstellung Nürnberg 1906.**

BUCHDRUCKEREI

Schnellste Anfertigung aller Buchdruckerarbeiten in
 Schwarz-, Bunt- und Kopierdruck von der klein-
 sten bis zur größten Auflage zu soliden Preisen.

Langer & Winterlich
 Fernsprecher Nr. 20 — Telegramm-Adr.: Tageblatt Riess.

„RIESER TAGEBLATT“

Geld Darlehen zu 5%, auf Möbel
 gibt Riess, Berlin, Schönhauser
 Allee 128. Rückporto.

Suche für meine 17 jähr. Tochter,
 welche plätten und etwas Schneidern
 gelernt hat und auch im Geschäft
 nicht unerfahren ist, für 1. Oktbr.
 oder später Stellung in einem
 besseren Hause. Gest. Offerten unter
 L R 500 an die Geschäftsstelle des
 Niederrheinischen Anzeigers erbet.

Mädchen mit Kochkenntnissen,
 Kueche und Tagelöhner gesucht.
Geißler, Hauptstr. 43, 3.

Zum bald. Antritt ein Oster-
mädchen als Aufwartung ge-
sucht. Zu melden am Vormittag
 Adresse zu erst. in der Exp. d. Bl.

Pferdeknechte und
Wochenlöhner
 werden gesucht
Rittergut Oppitzsch.

Einen Tischlergesellen
 sucht sofort **Richard Münch,**
 Tischlermstr.

Suche zum 12. oder 19. August
 einen zuverläss. Kautionsk.
Mann.
 Guter Pferdewärter Bedingung.
Aug. Halfter, Gröba.

Knecht und eine Magd
 werden zu mieten gesucht im
 Gut Nr. 11 zu Mergendorf.

Markt 300 pr. Monat
 wird jeder Vertreter leicht verdienen
 können, der sich mit der Einführung
 unserer bekannten **Pferdehänger**
 befassen will. **Geeignete Bewerber,**
 welche über genügend Zeit verfügen,
 die Landwirte regelmäßig besuchen
 zu können, werden bevorzugt und
 erhalten unsere Bedingungen auf
 Wunsch kostenlos zugesandt.
Hohenlimburger Federnfabrik
 Germ. Rudersg.
 Hohenlimburg i. Westf.

Haus-Verkauf.
 Das Grundstück Nr. 31 in Vork, bestehend aus geräumigem Wohnhaus, Scheune und Schuppen, Gemüß- und Obstgarten, mit unmittelbar angrenzendem Feld. u. Wiesengrundstück, ca. 3 Scheffel Areal, steht erbtellungshalber sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt **Th. Albrecht, Boritz.**

Güßliche junge Hunde
 abgegeben Wettinerstraße 18, pt

Das Grundstück Nr. 31 in Vork,
 bestehend aus geräumigem Wohnhaus, Scheune und Schuppen, Gemüß- und Obstgarten, mit unmittelbar angrenzendem Feld. u. Wiesengrundstück, ca. 3 Scheffel Areal, steht erbtellungshalber sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt **Th. Albrecht, Boritz.**

Wir suchen ständige Abnehmer für
Preßstroh und
Ia. Pferdehäcksel
 aller Sorten in Ladungen von 100 und 200 Zentnern. Anfragen erbitten
Ewald Tappert & Co.,
 Stettin.
 Stroh und Häcksel en gros.



Sackhof Stolzenhain.
 Ein frischer Transport schöner Röhre mit Rälbern, sowie ganz hochtragende Röhre und Rälben, Zugfähige dabei, treffen morgen Sonntag zum Verkauf ein.
Gustav Thiesemann.
 Telefon Gröbzig Nr. 8.

Güßliche junge Hunde
 abgegeben Wettinerstraße 18, pt

BRÄUER „PAUL“ Alleinvertauf
 ab Schiff ab Schiff

A. G. Hering & Co.

BRIKETS

Va. Mariaeiner Bohemia-Kohle
 offeriert in allen Sortierungen billigst ab Schiff in Riess G. A. Schulze.

Wir suchen ständige Abnehmer für
Preßstroh und
Ia. Pferdehäcksel
 aller Sorten in Ladungen von 100 und 200 Zentnern. Anfragen erbitten
Ewald Tappert & Co.,
 Stettin.
 Stroh und Häcksel en gros.

Wir suchen ständige Abnehmer für
Preßstroh und
Ia. Pferdehäcksel
 aller Sorten in Ladungen von 100 und 200 Zentnern. Anfragen erbitten
Ewald Tappert & Co.,
 Stettin.
 Stroh und Häcksel en gros.

Wir suchen ständige Abnehmer für
Preßstroh und
Ia. Pferdehäcksel
 aller Sorten in Ladungen von 100 und 200 Zentnern. Anfragen erbitten
Ewald Tappert & Co.,
 Stettin.
 Stroh und Häcksel en gros.

Wir suchen ständige Abnehmer für
Preßstroh und
Ia. Pferdehäcksel
 aller Sorten in Ladungen von 100 und 200 Zentnern. Anfragen erbitten
Ewald Tappert & Co.,
 Stettin.
 Stroh und Häcksel en gros.

Wir suchen ständige Abnehmer für
Preßstroh und
Ia. Pferdehäcksel
 aller Sorten in Ladungen von 100 und 200 Zentnern. Anfragen erbitten
Ewald Tappert & Co.,
 Stettin.
 Stroh und Häcksel en gros.

Ein gebrauchtes Sopha
 zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten unter Nr. 2 in die Expedition d. Bl.

Kinderwagen, gut erhalten u. habe billig zu verkaufen
Großstraße 100, 2. l.

Drehmangel
 zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Zu verkaufen 2 Dbd. 4/10
Bierbedelgläser.
 Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Treuer Kunde
 wird jeder bei mir, welcher einmal mein

Parkett-Wachs
 gekauft hat, da sich leicht u. schön damit arbeitet.
 — Schöner stehender Glanz. —
Central-Drogerie Oskar Rörke
 Sonntag, 12. August, mittags 1 Uhr sollen in Poppitzer Straße ein Posten

Frühkartoffeln
 (Kaiserkrone) ratenweise verkauft werden. Zusammenkunft: **Cuermaacher-Kirchallee Poppitz Der Besitzer.**

Achtung!
Kaisermehl
 trifft Montag ein und empfiehlt **Mielast, Bobersen.**
 Bestellungen auf bayerische Preißelbeeren für Ende August nimmt entgegen **d. D.**

Mais, Mais, Mais,
 in Körnern, gerissen und feingeschrotet, desgl. für Hühner und Tauben, **Gerstenschrot, Roggenkleie,** empfiehlt zu niedrigsten Tagespreisen **Wustlich-Mühle Riess.** Fernruf Nr. 245.

Hafer-Cacao Pfd. 1 Mk.
 Bei Einkauf von 50 Pfg. und mehr eine Tüte f. cand. Cacao-Zee oder Kaffeeprobe gratis.
 Filiale Riess, Hauptstraße 83.

Krauthäupte,
 blau und weiß verkauft
Schoch, Rietzig.

DAVID'S
MIGNON-
SCHOKOLADE
 in 1/4 Packet 40, 50 u. 60 Pfg. Alleinige Fabrikanten **DAVID SCHNEIDER, A.-G. HALLE 3.** Verkaufsstelle durch alle Reichs-Komm.

Wenz, Blochmann & Co.

Filiale Riess
 Bahnhofstr. 3
 (früher Creditanstalt)

Sorgfältige Nachprüfung aller in das Geschäft einfließenden Geschäft.

Annahme von Geldern zur Verzinsung
 Beleihung bürgerlicher Wertpapiere.
Geiselschranke-Startsetzung
 vermittelbare Schenkungen zu 10 und 20 Pfd. pro Jahr.